



INTERNATIONAL INSTITUTE FOR THE UNIFICATION OF PRIVATE LAW
INSTITUT INTERNATIONAL POUR L'UNIFICATION DU DROIT PRIVE

OTIF



ORGANISATION INTERGOUVERNEMENTALE POUR LES
TRANSPORTS INTERNATIONAUX FERROVIAIRES

ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATION FÜR DEN
INTERNATIONALEN EISENBAHNVERKEHR

INTERGOVERNMENTAL ORGANISATION FOR INTERNATIONAL
CARRIAGE BY RAIL

**DIPLOMATISCHE KONFERENZ ZUR ANNAHME
EINES EISENBAHNPROTOKOLLS ZUM
ÜBEREINKOMMEN ÜBER INTERNATIONALE
SICHERUNGSRECHTE AN BEWEGLICHER
AUSRÜSTUNG**

Luxemburg, 12. bis 23. Februar 2007

UNIDROIT/OTIF 2007
DCME-RP – Dok. 25
Original: Englisch
16. Februar 2007

ZUSAMMENFASSUNG DER AM 16. FEBRUAR GEFASSTEN BESCHLÜSSE

1. Der Ausschuss verwies den von Kanada und den Vereinigten Staaten von Amerika vorgeschlagenen neuen Wortlaut des Artikels V(1) betreffend die Identifizierung des rollenden Eisenbahnmaterials an den Redaktionsausschuss und forderte diesen auf, den Inhalt des derzeitigen Artikels V(1) mit dem neuen vorgeschlagenen Wortlaut soweit wie möglich zu kombinieren, sollte sich dies aber als unmöglich erweisen, einen anderen Vorschlag zu unterbreiten.
2. Der Ausschuss bestätigte seinen Beschluss, wonach im Gegensatz zum Luftfahrzeugprotokoll die im Entwurf des Eisenbahnprotokolls festzulegenden Fristen in Kalendertagen statt in Arbeitstagen formuliert werden sollten. Er lud den Redaktionsausschuss ein, sicherzustellen, dass diese Änderung in allen betreffenden Vorschriften des Entwurfs des Protokolls vorgenommen wird.
3. Hinsichtlich des Artikels XIII und der entsprechenden Vorschläge der Vereinigten Staaten von Amerika beschloss der Ausschuss, die weitere Beratung der Frage der Struktur der Aufsichtsbehörde bis zum Vorliegen des Berichts des Ausschusses der Schlussklauseln zu verschieben.
4. Die Konferenz wählte Herrn Antonio Paulo Cachapuz de Medeiros (Brasilien), Herrn Fabien Owono Essono (Gabon), Herrn Abdul Razzaq Abulfeilat (Jordanien), Herrn Laurent Noël (Schweiz) und einen Vertreter der Russischen Föderation, dessen Name am 19. Februar 2007 bekanntgegeben wird, nachdem der Delegationsleiter der Russischen Föderation eingetroffen sein wird, zu Vize-Vorsitzenden der Konferenz.